

Das Edelweiß

www.franzdorfer.com

A E A

Dasschöns-te Blüm-lein auf der Welt Das ist das E-del-weiß. Es blüht ver-steckt an

6 D A E7 A

stei - ler Wand Ganz zwi - schen Schnee und Eis. Es

9 A A7 D A E7 A

blüht ver-steckt an stei - ler Wand Ganz zwi-schen Schnee und Eis.

Der Bub, der ging das Blümlein
Hol'n im selben Augenblick.
Der Abend sank, der Morgen graut,
Der Bub kehrt nicht zurück.

Verlassen liegt er ganz allein,
An steiler Felsenwand.
Das Edelweiß, so blutig rot,
Hält fest er in der Hand.

Und Bauernbuben trugen ihn
Wohl in das Tal hinab,
Und legten ihm ein Sträußelein
Von Edelweiß auf's Grab.

Und wenn des Sonntags in dem Tal
Das Abendglöckchen läut't,
Dann geht das Dirndl an sein Grab,
Hier ruht mein einz'ger Freund.